

Datum: 9. April 2002 Chochender: Hansjürg Berhard	
Pastetli mit Frühlingszwiebeln	
Consommé of Beef	
Lammfilet mit Senf- Kräutersauce auf Gemüsebeet	
Ananas mit schwarzem Pfeffer und Crème de Cacao	



Kochete vom 9 April von Hansjürg Bernhard		
Zutaten für 4 Personen	Pastetli mit Frühlingszwiebeln	
<ul> <li>4 Pastetli</li> <li>½ EL Butter</li> <li>200 gr Rüebli, in Stäbchen geschnitten</li> <li>4 Frühlingszwiebeln</li> <li>4 Tranchen Schinken, in schmale Streifen geschnitten</li> <li>2 ½ dl suure Moscht</li> <li>1 dl Halbrahm</li> <li>Cayennepfeffer</li> <li>Paprika</li> <li>Salz</li> </ul>	Pastetli nach Packungsanweisung aufbacken.  Butter in einer Bratpfanne zergehen lassen, Ruebli beigeben, andünsten.  Das Grün der Frühlingszwiebeln in ca 0,5 cm breite Ringe schneiden. Die Zwiebeln ganz lassen und in der Mitte einschneiden (sie dürfen nicht auseinander fallen), Beides in die Pfanne geben und mitdünsten. Schinken beigeben und mit dem suure Moscht ablöschen. Flüssigkeit auf mittlerer Stufe ohne Deckel um die Hälfte reduzieren. Die vier Zwiebeln herausnehmen. Saucenrahm beigeben und mit Cayennepfeffer, Paprika und Salz abschmecken. In jedes Pastetli eine Zwiebel setzen und mit der Sauce auffüllen.	
Zutaten für 4 Personen	Consommé of Beef	
<ul> <li>1 ¼ lt Rindsbouillon oder Fleischbouillon</li> <li>100 gr Rindsfilet</li> <li>50 gr Ingwer, frisch</li> <li>4 Korianderblätter</li> </ul>	Fleischbouillon auf 3 ½ dl reduzieren. In der Zwischenzeit: Rindsfilet in feine Streifen schneiden. Ingwer schälen und ebenfalls in feine Streifen schneiden (Wir brauchen etwa einen Teelöffel voll) Bouillon in heisse Suppentassen einfüllen, Fleisch und Ingwer dazugeben, mit dem Korianderblatt garnieren. Suppe servieren	
Total Carlo Carlo A December 1		
Zutaten für 4 Personen	Lammfilet mit Senf- und Kräuterkruste	
<ul> <li>4 Lammlenden à 150 gr</li> <li>1 Zweig Thymian</li> <li>1 Zweig Rosmarin</li> <li>2 EL Olivenöl</li> <li>Salz, Pfeffer aus der Mühle</li> <li>2 TL Dijonsenf</li> <li>2 TL körniger Senf</li> <li>4 EL Schnittlauch, fein gehackt (ev mit Petersilie, Basilikum und Estragon gemischt)</li> <li>2 dl Lammfond</li> <li>1 TL körniger Senf</li> <li>300 gr geschältes Gemüse, wie Rüebli, rote und gelbe Peperoni, rote Zwiebeln und junger Lauch</li> <li>Salz, Pfeffer aus der Mühle</li> <li>Beilage: gebackener Mais</li> <li>1 ¼ Lt. Milchwasser</li> <li>120 gr Maisgries</li> </ul>	Fleisch von allfälligem Fett säubern. Fleisch, Olivenöl, Thymian- und Rosmarie-Zweige in eine Schüssel geben und mindestens 2 Stunden zugedeckt "marinieren" lassen. Fleisch herausnehmen und mit einem Halshalttuch die Marinade abtupfen. Anschliessend Fleisch mit Salz und Pfeffer würzen. Fleisch auf jeder Seite mit wenig Olivenöl während je 2 - 3 Minuten kräftig anbraten. Den Dijonsenf und den körnigen Senf miteinander vermischen und (nur) eine Seite des Fleisches damit bestreichen. Den Schnittlauch oder die Kräutermischung in einen flachen Teller geben. Die mit Senf bestrichene Seite des Fleisches darauf pressen. Fleisch warm stellen. resp. im auf 200 Grad vorheizten Backofen kurz überbacken. In der Zwischenzeit das Gemüse im Olivenöl kurz dämpfen und mit Salz und Pfeffer würzen. Kalbsfonds mit einem Teelöffel körnigem Senf mischen und kurz aufwärmen. Das Gemüse auf den vorgewärmten Tellern wie ein Bett anrichten. Das Fleisch darauf legen und das Fleisch mit wenig Sauce übergiessen. Die Beilage dazu anrichten und sofort auftischen.	
<ul> <li>5 gr Salz</li> <li>30 gr Butter</li> <li>etwas geriebener Käse</li> </ul>	Milchwasser aufkochen.  Mais einrühren. Auf kleinem Feuer ca. 5 - 10 Minuten rühren, damit der Mais nicht "anhockt". Pfanne vom Herd nehmen und Mais noch etwas ziehen lassen.  Mais mit Butter abschmecken und etwas auskühlen lassen.  Kuchenblech mit Butter einfetten. Mais einfüllen, ca. 1 ½ cm dick.  Mit geriebenem Käser überstreuen.	

Mit geriebenem Käser überstreuen.

Im auf 180 Grad vorgeheizten Backofen überbacken, bis der Käse geschmolzen ist.

Mais in etwa 5 x 10 cm grosse Rechtecke schneiden und je zwei davon auf den Tellern anrichten.

## Zutaten für 4 Personen

## 1 Ananas

- etwas frisch gemahlener, schwarzer Pfeffer
- 1 EL Mandel- oder Nussöl
- 2 EL Crème de Cacao

## für die Sauce :

- 100 gr Zucker
- 1 Orange, Schale und Saft
- ½ dl Crème de Cacao

## Ananas mit schwarzem Pfeffer und Crème de Cacao

Für die Sauce den Zucker in einem kleinen Topf mit schwerem Boden schmelzen und hell karamelisieren lassen.

Die Orange und die halbe Zitrone auspressen. Den Orangen- und Zitronensaft vorsichtig (es spritzt) dazu giessen.

Den Crème de Cacao einrühren und etwas reduzieren.

Das Weisse an der Orangenschale entfernen und die Schale in feine Streifen schneiden. Die Streifen in kochendem Wasser blanchieren, abtropfen lassen und als Garnitur in die Sauce geben.

Die Ananas schälen, in etwa 1 cm dicke Scheiben schneiden und den harten Mittelstrunk herausstechen.

Die Ananas-Scheiben mit etwas frisch gemahlenem schwarzem Pfeffer bestreuen.

In einer grossen Pfanne das Mandelöl erhitzen. Die Ananas-Scheiben in einer Schicht einlegen, mit dem Crème de Cacao übergiessen und flambieren. Die Sauce einrühren und alles noch einmal kurz erhitzen.

Die Ananas-Scheiben auf Dessertteller verteilen und mit je einer Kugel Vanilleglace belegen. Mit der heissen Sauce überziehen und sofort servieren.